

Inhalt

VORWORT	9
EINLEITUNG	13
1. Biographisches	14
2. Das Briefcorpus	34
Umfang des Briefwechsels	37
3. Editionsprinzipien	49
4. Chronologie	54
KOMMENTAR	65
1. Die ersten Briefe (Nr. 1 – 9)	66
Förmlichkeit und Vertrautheit	66
Privates und Berufliches	70
Entnommene Briefe?	76
2. Die 30er Jahre (Nr. 10 – 37)	79
Hans Jakob Haller	79
Pflege der Freundschaft	88
Mitarbeit am Insel-Verlag?	94
„Das Papsttum“	98
„Geschichte des deutschen Volkes“	109
„Bismarck“	111
Beruf des Historikers	115
3. Kriegsbriebe (Nr. 38 – 55)	123
Kriegsverlauf	123
„Deutschlands historische Aufgabe“	130
Beethoven und Fontane	134
Krankheit und Resignation	138
Geschichtsphilosophie	143

4.	Nachkriegszeit (Nr. 56 – 61)	148
	„Wie ein chaotischer Traum“	148
	„Ein gewisses Würgen im Halse“	150
	„Tiefe Einsamkeit“	154
	„Die Epochen dürfen nie mehr erscheinen“	161
5.	Schlussbetrachtung und Ausblick.....	163
	EDITION	171
	ANHANG	469
	Siglen	470
	Quellen und Literatur	471
	Ungedruckte Quellen	471
	Zitierte Werke Hallers	471
	Gedruckte Quellen und Sekundärliteratur	473
	Register	479
	Personen	479
	Musikalisches	486
	Verzeichnisse	490
	Abbildungen	490
	Tabellen	490
	Briefe	490